



AUSSCHREIBUNG

Kraigerberg Classic CHALLENGE 2025

SUPER Slalom



Diese komplette Ausschreibung ist die verbindliche Grundlage für die Durchführung
Des Kraigerberg Classic CHALLENGE Super SLALOM

16. Mai 2025



Diese Veranstaltungen zählen als Wertungslauf zum Kärnten Classic Cup 2025.

Kraigerberg Classic CHALLENGE 2025

SUPER Slalom



Die Veranstaltung 2025 wird zum Kärnten Classic Cup gewertet

Die Kurzausschreibungen, die zu Werbezwecken als Flyer verteilt werden, geben einen gekürzten Auszug dieser Ausschreibung wieder. Im Falle von Auslegungsdifferenzen ist ausschließlich der Text dieser kompletten Ausschreibung maßgeblich und verbindlich. Die Ausschreibung regelt alle Belange der Veranstaltungen. Eventuell notwendige Änderungen und/oder Ergänzungen dieser Ausschreibung werden in Form offizieller Bulletins auf der Internet-Seite des Veranstalters bekannt gegeben. Diese sind mit Bekanntgabe, sofort als Teil dieser Ausschreibung, gültig.

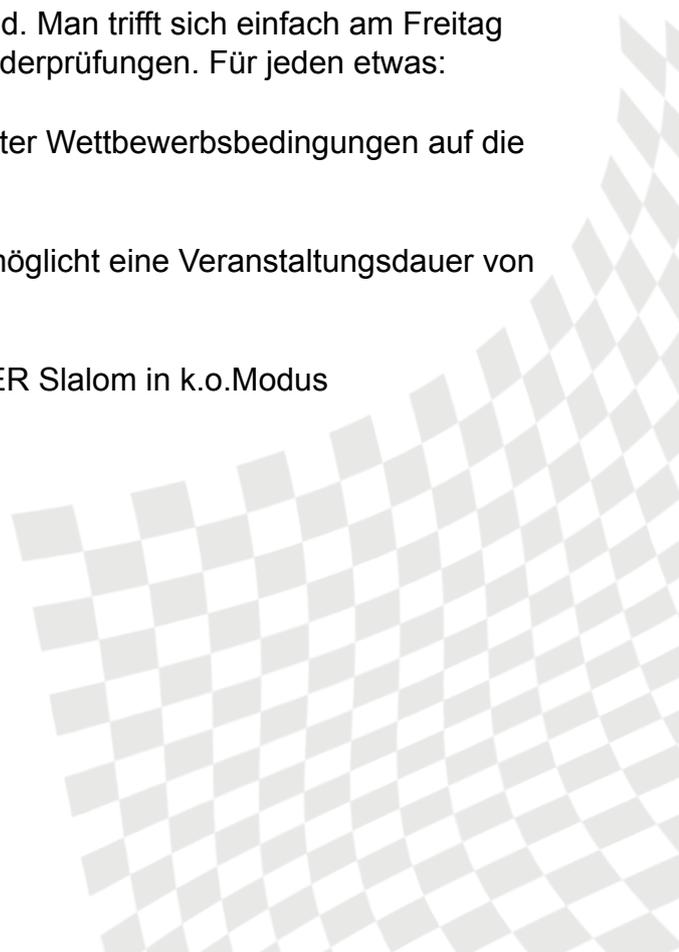
VORWORT

Die Devise, maximalen Spaß bei minimalem Zeitaufwand. Man trifft sich einfach am Freitag nach der Arbeit und fährt eine bestimmte Anzahl an Sonderprüfungen. Für jeden etwas:

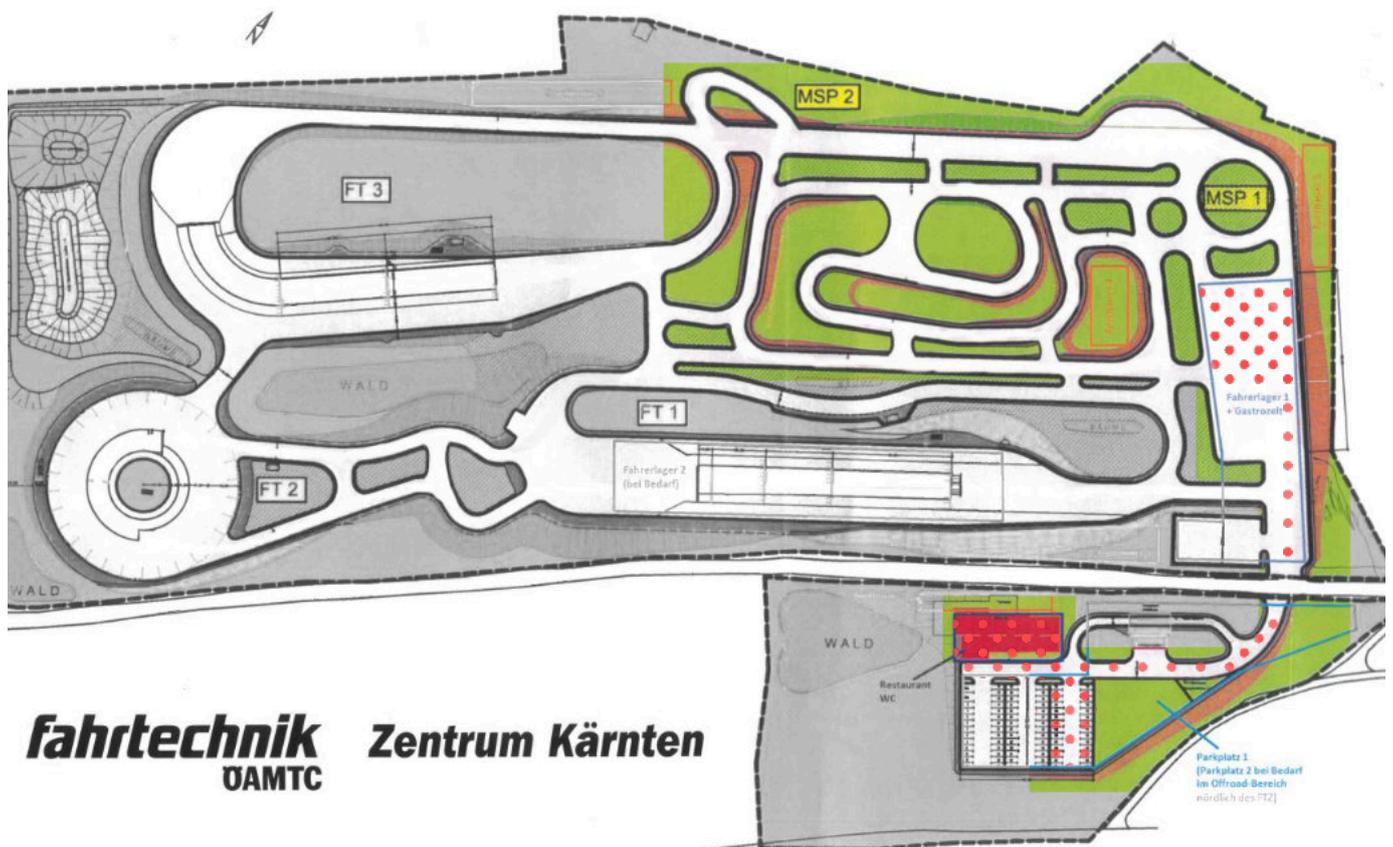
Ambitionierte Anfänger sowie Routiniers können sich unter Wettbewerbsbedingungen auf die nächste schwierige Classic-Rallye vorbereiten.

Kein langes Warten: Der 15-Sekunden-Startintervall ermöglicht eine Veranstaltungsdauer von nur ca. 3 Stunden.

Dies ist ganz ausdrücklich kein „Autorennen“: Der SUPER Slalom in k.o.Modus erfordert Genauigkeit und Zeitgefühl.



STRECKENVERLAUF



fahrtechnik Zentrum Kärnten
ÖAMTC

GRUNDLAGEN DER VERANSTALTUNG

Die „Kraigerberg Classic CHALLENGE“ ist als ein sportlicher Gleichmäßigkeitwettbewerb auf Grundlage dieser vorliegenden Ausschreibung und Bulletins konzipiert. Man fährt eine Slalom Strecke mit zahlreichen und verschiedensten Sonderprüfungen im k.o.Modus.

An keiner Stelle und zu keinem Zeitpunkt wird von den Teilnehmern die Erreichung von Höchstgeschwindigkeiten verlangt. Der gesamten Veranstaltung liegt eine Durchschnittsgeschwindigkeit von unter 50 km/h zugrunde.

Die „Kraigerberg Classic CHALLENGE“ ist eine freie Veranstaltung, die gemäß den Richtlinien für Gleichmäßigkeitsbewerbe und der Straßenverkehrsordnung (StVO) abgehalten wird.

Die gesamte Veranstaltung findet am ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Sankt Veit statt.

Die Wertungsgrundlagen sind in dieser Ausschreibung beschrieben. Diese Regelungen sind, soweit möglich und sinnvoll, den ÖMVV-Richtlinien und den int. FIA-Regeln angelehnt, sowie vieler nationalen und internationalen Gleichmäßigkeitsveranstaltungen angepasst.

LEISTUNGEN DES VERANSTALTERS SIND:

- Planung, Organisation und Durchführung der „Kraigerberg Classic CHALLENGE“
- Startnummern
- Fahrtunterlagen
- Zeitnahme / Auswertung
- Siegerehrung mit Buffet und 1 Getränke-Gutschein

Pokale für die drei Erstplatzierten der Gesamtwertung (Fahrer & Beifahrer)

ORGANISATION

Veranstalter:

LUTTENBERGER Eventmarketing

Organisationsleiter:

Herbert Luttenberger
Tel.: 0043 664 210 55 89
E-Mail: luttenberger@micros.at
Hintnausdorf 23
9300 St. Veit/Glan
www.kraigerberg.at

Fahrtleiter:

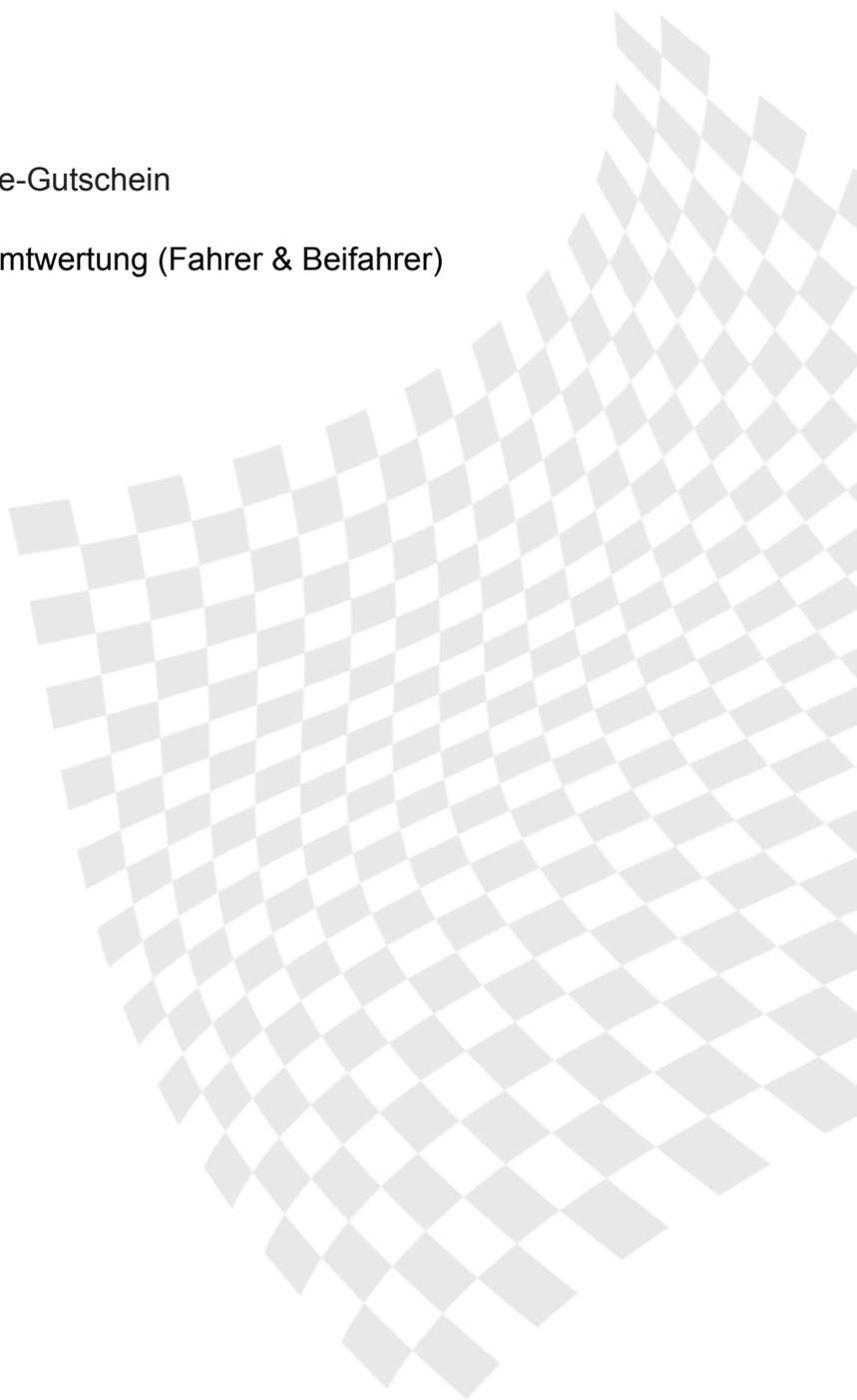
DI Harald Pirtscher
Tel.: 0664/3420149
E-Mail: hpirtscher@gmail.com

Abnahme:

Das Veranstaltungsbüro befindet sich im Hauptgebäude des ÖAMTC Fahrtechnikzentrums,
9300 Sankt Veit a.d.Glan / Mail 11

TREFFPUNKT ADRESSE:

Parkplatz vor dem Hauptgebäude des Fahrtechnikzentrums
bzw. des Veranstaltungsbüros im Hauptgebäude vom ÖAMTC – siehe Bild oben.
Noch keine Einfahrt aufs Gelände möglich!



ZEITPLAN

ab sofort Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennliste

10.05.2025 Nennschluss oder bei Erreichen der max. Teilnehmerzahl 32
(es wird eine Warteliste eingerichtet)

Am Tag der Veranstaltung: 16. Mai 2025

ab 14:15 Uhr Administrative Abnahme, Ausgabe der Unterlagen und Startnummern im Veranstaltungsbüro ÖAMTC, Treffpunkt Parkplatz vor Hauptgebäude.
KEINE EINFAHRT UND STRECKENBESICHTIGUNG AM GELÄNDE MÖGLICH.
Sie behindern sonst das Aufbauteam sowie andere ÖAMTC-Fahrlehrgänge, bitte um Verständnis!

ab 15:30 Uhr EINFAHRT INS GELÄNDE und Streckenbesichtigung am Gelände möglich

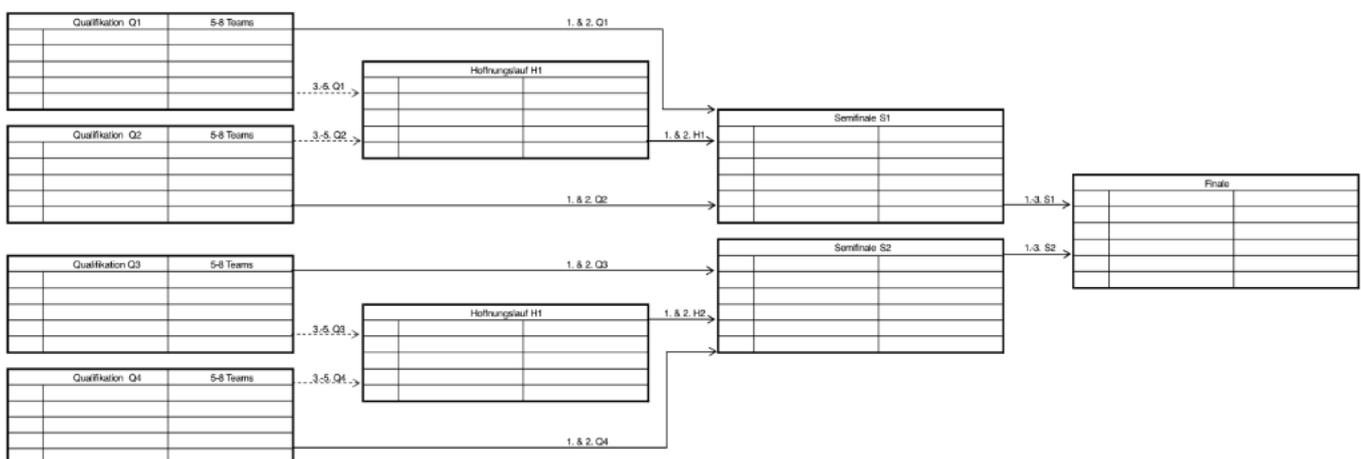
um 16:00 Uhr Fahrerbesprechung

um 16:30 Uhr Start des 1. Teams. Weitere im Abstand von 15 Sekunden

ca. 19:00 Uhr Siegerehrung im ÖAMTC Hauptgebäude

STARTNUMMERN / STARTREIHENFOLGE / STARTZEIT

Die Startnummern / Einteilung in die einzelnen Qualifikationsgruppen legt der Veranstalter fest. Die Starterliste sowie die Einteilung in die einzelnen Qualifikationsgruppen wird vor der Fahrerbesprechung ausgehängt.



ZUGELASSENE TEILNEHMER

Alle in- und ausländischen Oldtimerfreunde sind herzlich willkommen. Ein Fahrer und ein Beifahrer bilden ein Team. Ein Fahrerwechsel innerhalb des genannten Teams ist zulässig. Der jeweilige Fahrer muss im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis/Führerscheins sein. Spezielle Motorsportlizenzen sind nicht erforderlich. Das Alter des Beifahrers ist freigestellt. Minderjährige Beifahrer werden nur mit einer entsprechenden schriftlichen Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten zugelassen. Außer Fahrer und Beifahrer dürfen sich im gesamten Zeitraum der Veranstaltung keine weiteren Personen, auch nicht vorübergehend, im Fahrzeug befinden. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 35 Teams begrenzt. Gegen die evtl. Teilnahme von Mitgliedern des Organisations-Teams ist kein Protest / Einspruch o.ä. möglich.

ZUGELASSENE FAHRZEUGE / KLASSENEINTEILUNG

Grundsätzlich sind alle verkehrssicheren und zugelassenen Fahrzeuge zugelassen. Die Fahrzeuglautstärke darf 98 dB (A) nicht übersteigen. LKW, Militärfahrzeuge bzw. Automobile in Tarnlackierungen und insbesondere Fahrzeuge, deren optischer und/oder technischer Zustand dem Ansehen der Veranstaltung, oder dem Oldtimersport im Allgemeinen schadet, können durch die Organisatoren von der Teilnahme zurückgewiesen werden.

Klasseneinteilung:

- | | |
|---|------------|
| • Erstzulassung bis 31.12.1949 | Oldtimer |
| • Erstzulassung 01.01.1950 bis 31.12.1970 | Oldtimer |
| • Erstzulassung 01.01.1971 bis 31.12.1993 | Oldtimer |
| • Erstzulassung 01.01.1994 bis 31.12.2004 | Youngtimer |

Wenn bei Nennschluss in einer Klasse weniger als 3 Nennungen eingegangen sind, wird diese Klasse mit der nächst höheren Klasse zusammengelegt. Alle Fahrzeuge müssen ordentlich zur Teilnahme am Straßenverkehr zugelassen sein und den Vorschriften der Straßenverkehrszulassungsordnung entsprechen. Die alleinige Verantwortung für Zulassung und Verkehrssicherheit liegt beim Fahrer bzw. Halter des teilnehmenden Fahrzeuges.

NENNUNGEN / NENNGELD

Nennungen sind ausschließlich über die Internetseite www.kraigerberg.at/Luttenberger Event möglich: Anmeldung **Kraigerberg Classic CHALLENGE**

Das Nenngeld ist bis 28.03.2025 fällig und auf das folgende Konto zu überweisen:

LUTTENBERGER EVENTMARKETING
IBAN: AT93 3947 5000 0008 7619 BIC: RZKTAT2K475

Das Nenngeld ist Reuegeld.

Das Nenngeld muss in voller Höhe bis spätestens zum Nennungsschluss beim Veranstalter, auf dem o.g. Konto eingegangen sein.

Das **NENNGELD beträgt € 155,-** inkl. Buffet & 1 Getränk (Gutschein)
KCC Teilnehmer:innen zahlen einen ermäßigten Beitrag von € 145,-.

Für Nennungen die erst nach dem Nennungsschluss eingehen, oder für die das Nenngeld erst nach Nennungsschluss bezahlt wird, gilt ausnahmslos das erhöhte (Nach)-Nenngeld in Höhe von € 175,-.

Das Nenngeld gilt je Fahrzeug mit Fahrer und Beifahrer und beinhaltet alle Leistungen des Veranstalters. Durch Abgabe einer Nennung und deren Bestätigung durch den Veranstalter, entsteht ein Vertrag.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, diese Veranstaltung zu verschieben, abzusagen, oder einzelne Nennungen – auch ohne Begründung – zurückzuweisen.

Nenngeld wird nur bei Absage der Veranstaltung, oder bei Ablehnung/Zurückweisung der Nennung eines Teams am Tag der Veranstaltung, an dieses zurückerstattet.

VERSICHERUNG

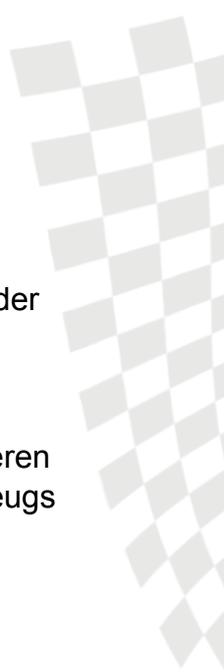
Der Veranstalter schließt eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung ab.
Die Fahrzeuge müssen eine Mindest-Haftpflichtversicherung von € 1.000.000,- pauschal besitzen. Mit Abgabe der Anmeldung erklärt der Fahrer, dass für das genannte Fahrzeug eine den Vorschriften entsprechende Haftpflichtversicherung uneingeschränkt in Kraft ist.

Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Personen- und Sachschäden, die während der Veranstaltung und/oder durch Teilnahme an der Veranstaltung entstehen, ab. Jeder Fahrer hat die von ihm bzw. seinem Fahrzeug verursachten Personen- und Sachschäden selbst zu tragen. In diesem Zusammenhang wird auf die Haftungsverzichterklärung des Nennformulars hingewiesen, die durch Abgabe einer Nennung uneingeschränkt anerkannt wird.

FAHRZEUGKENNZEICHNUNG & ABNAHME

Jedes Team erhält nach erfolgreicher Dokumentenabnahme 2 Startnummern und die verbindlich vom Veranstalter gestellte Werbung. Fahrzeuge ohne Kennzeichnung und/oder ohne Veranstalterwerbung können vom Start zurückgewiesen werden.

Teilnehmer der „Kraigerberg Classic CHALLENGE“ müssen die Kennzeichnungen des Veranstalters am Fahrzeug führen. Die Startnummern sind auf jeder Seite auf den vorderen Türen und auf der vorderen und hinteren Windschutzscheibe / Heckscheibe des Fahrzeugs anzubringen. Diese Kennzeichnung hat noch vor der technischen Abnahme zu erfolgen.



Verwechslungen mit ehemaligen, evtl. historischen Startnummern, sind durch geeignetes Abdecken auszuschließen.

Die Form und der Umfang der Fahrzeugabnahme bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Sie erfolgt ab ca. 15:30 Uhr unmittelbar am Vorstart-Aufstellplatz.

Diese entbindet den Fahrer / Halter nicht von seiner Verpflichtung gegenüber der Betriebs- und Verkehrssicherheit, sowie der Straßenverkehrsordnung/Straßenverkehrszulassungsordnung.

STARTREIHENFOLGE / STARTZEIT

Die Startreihenfolge/Startnummern legt der Veranstalter/Fahrtleiter fest.

Am Tag der Veranstaltung wird diese Reihung nicht mehr geändert. Die Liste der zum Start zugelassenen Teams wird vor der Fahrerbesprechung im Büro/Abnahme ausgehängt.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNG

- Die Anzahl der Messstellen und die Fahrzeiten zwischen den einzelnen Messstellen der Gleichmäßigkeitsprüfungen werden bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben.
- Der Start erfolgt in Gruppen (Q1 bis Qxx, z.B. Q4, abhängig von der Teilnehmerzahl).
- Start der einzelnen Fahrzeuge einer Gruppe erfolgt in vorgegebenen Intervallen, z.B. 15 Sekunden Abstand, nach Freigabe durch den Streckenfunktionär.
- Nach dem Start ist absolutes Überholverbot während der gesamten CHALLENGE!!!!
- In dem Durchgang / Durchgängen soll die vorgegebene Zeit zwischen den Messstellen möglichst genau eingehalten werden
- Nach Absolvieren einer Runde haben die Fahrzeuge anzuhalten und die Auswertung der Zeitnehmung abzuwarten.
- Nach jeder Runde scheidet das Fahrzeug mit der größten Abweichung zur Sollzeit aus.
- Anschließend Start zur nächsten Runde usw.
- Die 2 – 3 (abhängig von der Teilnehmerzahl) übrig gebliebenen Fahrzeuge aus Q1 bis Qxx (Q4) steigen in das Semifinale auf.
- Für die, in Q1 bis Qxx (Q4) ausgeschiedenen Teams gibt es einen Hoffnungslauf.
- Der gleiche Ausscheidungsmodus (keine Hoffnungsläufe mehr) gilt für die beiden Semifinalläufe und das Finale.

ERMITTLUNG DER GESAMTWERTUNG

- Platz 1 - 6 entsprechend Ergebnis Finale
- Platz 7 - 8 4.-Platz Semifinale 1 & 2 (niedrigere Abweichung ist 7. Platz)
- Platz 9 - 10 5.-Platz Semifinale 1 & 2 (niedrigere Abweichung ist 9. Platz)
- usw.
- Platz 15 - 19 4. Platz Quali. 1-4 (niedrigste Abweichung ist 15. Platz)
- Platz 20 - 24 5. Platz Quali. 1-4 (niedrigere Abweichung ist 20. Platz)
- usw.

Die Sonderprüfungen werden grundsätzlich im Abstand von 15 Sekunden gestartet. Die Startfreigabe erfolgt durch eindeutiges (Hand-)Zeichen des Startzeitnehmers. Sollte die Startfreigabe durch eine Startampel (Optional) erfolgen, gibt der Lichterwechsel von ROT auf GRÜN den Start frei. Jede Verspätung am Start der Veranstaltung, am Start der nächsten Sonderprüfung (SP), wird bei einer Startverzögerung von mehr als 10 Sek. mit 1.000 Strafpunkten bestraft.

Frühstart: Passieren der SP Startlinie vor Startfreigabe, bzw. Ampellicht zeigt noch nicht GRÜN, wird mit 100 Punkten vom Zeitnehmer bestraft.

Auf den Sonderprüfungen sind vom Veranstalter vorgegebene Sollzeiten zwischen der Startlinie und der Ziellinie einzuhalten. Die Einhaltung der vorgegebenen Zeiten wird am Start und am Ziel jeder Sonderprüfung per Lichtschranke kontrolliert.

Die Ziel-Kontrollzone beginnt in Sichtweite der SP-Zielzeitnahme.

In der Zielkontrollzone ist jegliches Anhalten und/oder Stehenbleiben untersagt. Bei Feststellung eines Stillstands der Räder durch den Zeitnehmer werden 1.000 Strafpunkte addiert!

BORDBUCH

Vom Veranstalter wird KEIN Bordbuch/Roadbook erstellt.

TIMECARD / ZEITKARTE

Mit den Unterlagen erhält jedes Team bei der Dokumentenabnahme seine Zeitkarte, auf der die Sollzeiten für die Sonderprüfungen angegeben sind.



ZUGELASSENE HILFSMITTEL

Die Verwendung von Stoppuhren jeder Art und Anzahl, ist freigestellt. Spezielle Wegstreckenzähler sind zugelassen, wenn diese ihre Impulse von einem fest mit dem Fahrzeug verbundenen Geber beziehen.

PRESSERECHTE

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, dass während der Veranstaltung produzierte Foto-, Film- und Videoaufnahmen zu jeglichen Zwecken verwendet werden können. Es entstehen daraus keine wie immer gearteten Ansprüche, auch wenn die Veröffentlichung in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit der Veranstaltung steht.

ERGÄNZUNGEN ZUR ANWENDUNG UND AUSLEGUNG DER AUSSCHREIBUNG

Die Bestimmungen dieser Ausschreibung können je nach den Erfordernissen ergänzt oder geändert werden. Jede Ergänzung oder Änderung wird als Bulletin in nummerierter Reihenfolge, bis zum Startzeitpunkt des ersten Teams im Büro, danach rechtzeitig an der nächsten, noch von allen Teams anzufahrenden Kontrolle veröffentlicht. Bulletins werden sofort nach Veröffentlichung zum Teil dieser Ausschreibung. Verbindliche Aussagen zur Anwendung und Auslegung der Ausschreibung trifft der Organisationsleiter oder der Fahrleiter. Letzte Entscheidungen bleiben ausschließlich dem Fahrleiter vorbehalten, diese sind endgültig.

PREISE UND POKALE

Alle Pokale werden für Fahrer und Beifahrer ausgegeben. Die Gesamtsieger von der „Kraigerberg Classic CHALLENGE“ erhalten Gesamtsiegerpokale vom 1. bis 3. Rang. Die Vergabe von weiteren Sach- und Ehrenpreisen bleibt dem Veranstalter vorbehalten. Die Siegerehrung ist Teil der Veranstaltung. Es werden keine Pokale sowie Sach- und Ehrenpreise nachgesendet.

SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

WERTUNG

Die Wertung erfolgt auf allen Prüfungen durch Messung der tatsächlichen Abweichung von der vorgegebenen Sollzeit in 1/100 Sekunden. Diese Abweichung von der vorgeschriebenen Sollzeit wird in Punkten angegeben. Abweichungen im plus oder minus Bereich werden gleichermaßen gewertet. Die Summe der Punkte ergibt die Wertungsgrundlage.

Das Team mit der geringsten Zahl an Punkten ist Gesamtsieger, bzw. in seiner Klasse Klassensieger. Weitere Platzierungen in aufsteigender Reihenfolge der erreichten Punkte. Bei Punktegleichstand (ex aequo) entscheidet das bessere Ergebnis der ersten Prüfung, sollte es danach immer noch einen Punktegleichstand geben, entscheidet das bessere Ergebnis der zweiten Prüfung, diese Vorgehensweise wird fortgesetzt bis ein Ergebnis feststeht.

Alle Zeitnehmer an den Messstellen der Prüfungen sind als Sachrichter eingesetzt, ihre Feststellungen sind Tatsachenentscheidungen.

Für die Wertung des KCC wird eine Gesamtwertung der Klassen 1- 4 erstellt.

Wertung / Punkte:

• <u>1km/h Abweichung bei Geschwindigkeitsmessung</u>	10 Pkt.
• <u>KEIN Räderstillstand in der Position „Stop in Box“</u>	500 Pkt.
• <u>Abweichung von der Sollzeit auf den Prüfungen, je 1/100 Sekunde</u>	1 Pkt.
• <u>Maximale Punktzahl je Prüfung</u>	1.000 Pkt.
• <u>Zu frühes Starten,- vor Startfreigabe (ggf. Ampel mit grünem Licht)</u>	100 Pkt.
• <u>Zu frühes Anfahren einer Zeitkontrolle (ZK) je angefangene 30 Sek. / rote Kennzeichnung</u>	1.000 Pkt.
• <u>Anhalten in der Kontrollzone Ziel einer SP</u>	1.000 Pkt.
• <u>Umwerfen und/oder Verschieben einer Pylone, je Pylone</u>	100 Pkt.
• <u>Befahren der Strecke vor Freigabe</u>	300 Pkt.
• <u>Jede Verspätung am Start der Veranstaltung, je angefangene Minute*</u>	100 Pkt.
• <u>Überholen und/oder Behindern in der ZK-Kontrollzone</u>	500 Pkt.
• <u>Anfahren einer Kontrolle (ZK, PK, SP-Start / SP-Ziel) aus falscher Richtung</u>	1000 Pkt.
• <u>Fahrzeuge mit Verspätung an einer Zeitkontrolle (ZK)und werden nur noch am Ende des Starterfeldes zum Start zugelassen.</u>	1.000 Pkt.
• <u>Räderstillstand in der Zielkontrollzone</u>	1000 Pkt.
• <u>Verlust der Time Card / Zeitkarte</u>	Wertungsausschluss
• <u>Grobe Unsportlichkeiten, bewusste Behinderungen oder Gefährdungen</u>	Wertungsausschluss**

**nach Ermessen des Fahrleiters;

Bei zu drastischer Abweichung von der vorgeschriebenen Sollzeit behält sich die Fahrleitung den Wertungsausschluss für das betroffene Team vor.

ERKLÄRUNG ZUR INFORMATIONSPFLICHT / DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In diesen Datenschutzzinformationen informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung im Rahmen unserer Website.

Kontakt mit uns: Wenn Sie per Formular auf der Website oder per E-Mail Kontakt mit uns aufnehmen, werden Ihre angegebenen Daten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen bis auf Widerruf Ihrerseits gespeichert. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung weiter.

Cookies: Unsere Website verwendet so genannte Cookies. Dabei handelt es sich um kleine Textdateien, die mit Hilfe des Browsers auf Ihrem Endgerät abgelegt werden. Sie richten keinen Schaden an. Wir nutzen Cookies dazu, unser Angebot nutzerfreundlich zu gestalten. Einige Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese löschen. Sie ermöglichen es uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen. Wenn Sie dies nicht wünschen, so können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie über das Setzen von Cookies informiert und Sie dies nur im Einzelfall erlauben. Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität unserer Website eingeschränkt sein.

Ihre Rechte: Ihnen stehen bezüglich Ihrer bei uns gespeicherten Daten grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei uns oder der Datenschutzbehörde beschweren.

Der Organisationsleiter / der Fahrleiter
St. Veit/Glan, Juni 2024

